



DRIV e.V. | Otto-Fleck-Schneise 10a | 60528 Frankfurt am Main

An die Mitglieder der Sportkommission Roller Derby
An die League Vertreter*innen im RDD
An alle Interessierten

Anne Müller
stellv. Vorsitzende SK Roller Derby
Schloßallee 2
53179 Bonn

M +49 171 8164 576

vorstand@rollerderbygermany.de

Bonn, 11. Oktober 2022

Ausschreibung des Logo Re-Design der Sportkommission Roller Derby (RDD) im DRIV

BESCHREIBUNG DER LEISTUNG	1
ÜBER DEN HINTERGRUND DER AUSSCHREIBUNG	1
INFOS FÜR DIE BEWERBER*INNEN	2
VERGABEPROZESS UND ZEITLICHER RAHMEN	2
VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS RE-DESIGN	3
EINSATZ	3
ELEMENTE	3
ANSPRECHPERSONEN	4

Beschreibung der Leistung

Die Sportkommission Roller Derby Deutschland und ihr Vorstand möchten ein neues Design für die Außenpräsentation der Sportkommission Roller Derby, der Roller Derby Community in Deutschland sowie der beiden Nationalteams beauftragen. Dies umfasst in erster Linie ein neues Logo, kann aber darüber hinaus auch andere Designelemente (z.B. in Form einer Corporate Identity) beinhalten. Interessierte Bewerber*innen durchlaufen einen Auswahlprozess, der eine Rückmeldung via Online-Formular und für drei der Bewerbungen im zweiten Schritt einen öffentlichen Pitch umfasst.

Über den Hintergrund der Ausschreibung

Ein Re-Design des RDD-Logos wird in der Community und der Sportkommission bereits seit Jahren diskutiert. Ziel ist es, ein Logo/Design mit Identifikationspotential und möglichst großer Repräsentation für die Derby Community in Deutschland zu entwickeln. Im Frühjahr 2022 wurde durch Sportkommission und die Arbeitsgruppe Logo-Design (AG) festgestellt, dass es erwünscht ist, das Re-Design auszuschreiben und professionell



durchführen zu lassen. Dadurch soll ein hochwertiges Ergebnis in einem zeitlich überschaubaren Rahmen erzielt werden und die Arbeit möglichst fair entlohnt werden. Insbesondere der geplante Wiedereinstieg in den Bundesliga-Spielbetrieb 2023 bietet eine Orientierung für den entwickelten zeitlichen Rahmen.

Infos für die Bewerber*innen

Die Ausschreibung ist öffentlich und jede Person kann sich darauf melden. Wünschenswert ist, dass die Bewerber*innen einen Bezug zu Roller Derby und/oder der Roller Derby Community in Deutschland haben. Es ist auch möglich, dass sich ein Team aus mehreren Personen bewirbt.

Bitte meldet euch bei Interesse bis zum 31.10.2022 über folgendes Online-Formular:

<https://podio.com/webforms/27969903/2195843>

Gibt es bis 31.10. keine Bewerbungen, können sich weiterhin Interessierte bewerben, der Prozess verschiebt sich dann entsprechend der unten genannten Zeiträume.

Für die Pitches wird pro Bewerbung eine Aufwandsentschädigung von 300 € brutto gezahlt. Die Vergütung für die Gestaltung des finalen Designs (sofern es zur Auftragsvergabe kommt) beträgt 2100 € brutto.

Vergabeprozess und zeitlicher Rahmen

Wann?	Was?
30.09. - 31.10.	Rückmeldezeitraum für interessierte Designer*innen
31.10. - 11.11.	Sichtung der Bewerbungen und Entscheidung für 3 Designer*innen, die zu einem Pitch eingeladen werden; Einladung zum Pitch
11.11. - 09.12.	Zeitraum zur Erarbeitung der Entwürfe für den Pitch
14.12.2022	Öffentlicher Pitch via Zoom mit 2-3 Entwürfen pro Bewerbung ¹
Bis 11.01.2023	Entscheidung für Designer*in(nen) und Entwurf bzw. Entwürfe ²
Mitte Januar 2023	Vertragsunterzeichnung
Max. 12 Wochen, Mitte April 2023	Zeitraum für Gestaltung, Präsentation des finalen Entwurfs und bis zu drei Korrekturrunden; finales Ergebnis

¹ Designer*innen können selbst vorstellen oder durch andere Person präsentieren lassen; vom Zoom-Call wird ein Videomitschnitt erstellt, der hinterher für die Community abrufbar ist

² Warum „Designer*in(nen)“ und „Entwurf bzw. Entwürfe“?

Als Ergebnis des Pitches soll die Entscheidung für eine Bewerbung bzw. einen Entwurf fallen. Wir möchten jedoch nicht ausschließen, dass im Laufe des Pitch-Prozesses (auf Impuls der beteiligten Designer*innen oder anderer Personen) eine Kombination aus vorgestellten Ideen oder Zusammenarbeit von bewerbenden Personen hervorgehen können. Insofern kann es sein, dass (in Absprache mit den Designer*innen und Entscheidungsträger*innen) der Auftrag schlussendlich an ein Team von Personen vergeben wird, das sich im Pitchprozess erst bildet.



Voraussetzungen für das Re-Design

Einsatz

Das neue Design soll vor allem in folgenden Kontexten zum Einsatz kommen:

- Webseite
- Unterlagen
- Urkunden
- Patches
- Trophäen (Gravur)
- Repräsentation der National-Teams
- Außerdem möglich: Social Media, Claim, Druckerzeugnisse, ...

Sofern zusätzlich zum Logo weitere Designelemente entwickelt werden (z.B. im Rahmen einer Corporate Identity), sollten folgende Aspekte für die oben genannten Verwendungszwecke mitgedacht werden:

- Schriften,
- Farben (CMYK, RGB, Pantone); schwarz/weiß
- Platzierung
- Grundaufbau
- responsive Design für Web

Elemente

Basierend auf Kritik am aktuellen Logo sowie Input aus der Community wurden bereits Kriterien entwickelt, die ein neues Design erfüllen sollte. Neben einem eindeutigen Bezug zur Roller Derby oder charakteristischen Elemente von Roller Derby, sollten folgende Aspekte bedacht werden:

- Text (dies gilt lediglich zur Information):
 - übliche Selbstbezeichnungen: RDD, Roller Derby Deutschland, Roller Derby Germany
 - übliche Selbstbezeichnung der Nationalteams: Team G, Team Germany (bisher ohne Spezifizierung FLINTA*/all-gender)
 - Germany wird Deutschland bevorzugt, da besserer Einsatz im internationalen Kontext
 - ggf. Vermeidung von Text bzw. der Verwendung von Deutschland/Germany auf Patches³
- barrierearm:
 - nicht zu kleinteilig

³ Wir möchten die Verwendung von „Roller Derby Germany/Deutschland“ nicht prinzipiell ausschließen, da die Benennung ja auch Wiedererkennungswert schafft. Aber wir sind offen dafür, dass es Varianten des Logos gibt, (z.B. für Patches), wo rein Bildsprache verwendet wird.



- kontrastreich
- sehr gute Lesbarkeit (wenn Text verwendet wird)
- kein ironischer/sarkastischer Einsatz von Elementen
- inklusiv in Bezug auf verschiedene Akteur*innen/Rollen im Derby
 - keine Beschränkung auf eine bestimmte Personengruppe (Community besteht aus Skater*innen, Officials, Announcer*innen, Track Crew ...)
- nicht nationalistisch, nationalismuskritisch bzgl. Farben und Symboliken
 - kein Adler
 - kein schwarz-rot-gold, schwarz-weiß-rot
 - keine Fraktur
 - kein Länderumriss
- möglichst Verzicht auf Personendarstellung; wenn, dann:
 - nicht genderstereotyp
 - nicht körperstereotyp/-normativ (Hautfarbe, Körperformen und -beschaffenheit)
- nicht zu viele Farben verwenden, keine Verläufe (für Druckkontext)

Ansprechpersonen

Bei Rückfragen oder Anmerkungen zum Rückmelde- oder Vergabeprozess sowie im Umgang mit dem Formular stehen Anne Müller/One Hit Wanda (vorstand@rollerderbygermany.de); Pronomen: sie, Anrede: Frau/ohne) und/oder Navina Mai/brain storm (diversity@rollerderbygermany.de); Pronomen: -/sie, ohne Anrede) zur Verfügung.